

Erstmal runter vom Abi-Stress

Der 18-jährige Christoph Kuhl aus Flachsmeer war Jahrgangssprecher der Abiturienten. Der GA fragte ihn nach seinen Zukunftsplänen.

VON ASTRID FERTIG

GENERAL-ANZEIGER: In welchen Fächern und mit welchem Notendurchschnitt haben Sie Ihr Abitur bestanden?

CHRISTOPH KUHL: Meine Leistungskurse waren Mathe, Geschichte und Politik. Bis auf Mathe war das eine gute Wahl. Chemie und Deutsch waren meine weiteren Prüfungsfächer. Ich habe einen Abi-Schnitt von 2,9.

GA: Und – sind Sie zufrieden?
KUHL: Chemie und Deutsch liefen überraschend gut.

GA: Wer freut sich mit Ihnen?
KUHL: Meine Eltern und mein 15-jähriger Bruder Thomas, der hier in die Neunte geht.

GA: Können Sie ein Resümee Ihrer Schulzeit ziehen?

KUHL: Als ich herkam, konnte ich mir das Ziel Abitur gar nicht richtig vorstellen. Und nun ist es schon vorbei. Ich würde gern bleiben, aber ich habe auch den Wunsch aufzubrechen und wegzugehen.
GA: Was haben Sie für Pläne?
KUHL: Ich möchte in Oldenburg studieren, am liebsten etwas im Sportbereich. Ich könnte mir vorstellen, Sportlehrer zu werden vielleicht in



Kombination mit Geschichte und Bio. Aber konkret ist da noch nichts.

GA: Gab es schlimme Momente in Ihrer Schulzeit?

KUHL: In der Neunten war ich kurz davor abzugehen. Aber meine Eltern haben gesagt: Probier' es weiter. Auch meine damaligen Klassenlehrer, Torben Martens und Aurora Nannen, haben mich ermutigt zu bleiben. Mit dem Gedanken, dass ich es vielleicht ja doch schaffe, habe ich dann weitergemacht – und es hat geklappt.

GA: Was liegt jetzt direkt an?
KUHL: Ich pfeife als Schiri beim Fußball, und da möchte ich in die Herren-Bezirksliga kommen. Ansonsten komm' ich jetzt erstmal runter vom Abi-Stress.



Der Abiturjahrgang 2017 des Gymnasiums Rhaderfehn steht mit den Zeugnissen vor dem Schulgebäude. BILDER: FERTIG

Abschiedsfest für 67 Abiturienten

BILDUNG Jahrgang 12 des Gymnasiums Rhaderfehn erhielt seine Reifezeugnisse

Das Gesamtergebnis mit einem Schnitt von 2,7 sei „nicht überragend, aber ordentlich“ fand Schulleiterin Ulrike Janssen.

VON ASTRID FERTIG

RHAUDERFEHN - In fröhlichem, festlichen Rahmen wurden am Sonnabend 67 Abiturienten des Gymnasiums Rhaderfehn in der Aula der benachbarten Erich-Kästner-Schule entlassen und bekamen ihre Zeugnisse überreicht. „Ihr könnt und solltet stolz darauf sein, was Ihr erreicht habt“, lobte Schulleiterin Ulrike Janssen den Jahrgang. Dessen Gesamtdurchschnitt von 2,7 sei

„kein überragendes, aber durchaus ordentliches Ergebnis“, bescheinigte sie den Abiturienten. Es habe eine „schlagkräftige Spitze“ gegeben, leider jedoch auch „das dicke Ende“. Janssen dankte ihrem Kollegium, das sich Mühe gegeben habe, die Abiturienten fachlich und persönlich gut auszustatten.

Ein Vertreter des Landkreises als Schulträger war bei der Feier nicht zugegen. Für die drei Gemeinden Rhaderfehn, Ostrhaderfehn und Westoverledingen, aus denen die Fehntjer Abiturienten kommen, sprach

Rhaderfehns Bürgermeister Geert Müller ein Grußwort. Er empfahl ihnen, die Zukunft für einen Perspektivwechsel zu nutzen, gab jedoch mit dem Satz „Verlieben Sie sich in Ostfriesland“ der Hoffnung Ausdruck, dass viele der jungen Leute in der Region bleiben oder später zurückkehren mögen.

Für die Elternvertretung sprach zum letzten Mal Annegret Hamel, die mit ihrem Sohn Matthias, der zum Abi-Jahrgang gehört, die Schule verlässt. Sie stapelte Kartons aufeinander als „Bausteine des Lebens“. Vorne standen Lebensziele wie „Geld“, „Haus“, „Karriere“. Auf die Rückseite hatte sie geschrieben, worauf es ihrer Ansicht nach tatsächlich im Leben ankommt: Fantasie, Toleranz, Mut und Geduld.

Als Vertreterin der Tutoren sprach Wiebke Rademacher. „Seid immer stolz auf das, was Ihr tut“, ermunterte sie die Jugendlichen, um hinzu- zufügen: „Die Menschen, mit denen Ihr heute feiert, sind es jetzt schon auf Euch.“ Die Lehrerin verglich die Schulzeit bis zum Abitur mit einem Tanzkursus. Zu Anfang hätten sich alle noch unsicher auf dem Parkett des Gymnasiums bewegt.

Inzwischen habe jeder seinen Stil gefunden, vom Hard- rocker bis zum Fußwip- per.

Leistungen

67 Schülerinnen und Schüler legten 2017 im Jahrgang 12 ihr Abitur am Rhaderfehner Gymnasium ab. Fünf schafften es nicht. Die Durchschnittsnote ist 2,7. Jahrgangsbester sind Franziska Wendt mit 1,1 und Hendrik Fokken, der den Schnitt 1,2 erzielte.

Als einziger des Jahrgangs und letzter Schüler am Gymnasium Rhaderfehn überhaupt legte Carsten Wilshusen das Graecum ab.

Für herausragende Leistungen in Physik ausgezeichnet wurden Talea Memmen, Mathis Kruse und Matthias Hamel. Jahrgangsbester in Chemie wurde Hendrik Fokken. Für Bestleistung in



Schulleiterin Ulrike Janssen mit den Jahrgangsbesten Hendrik Fokken und Franziska Wendt.

Politik wurde Julian Martini geehrt. Einen Preis der evangelischen Landeskirche Hannover für besondere Leistungen im Fach Religion erhielten Vera Eirich, Sven-Olaf Fennen, Maren Schink und Tom Stellamanns.

„Seid immer stolz auf das, was Ihr tut“

WIEBKE RADEMACHER

Die Kirche war beim Abschied brechend voll

GLAUBE Nach 21 Jahren verlässt Burkhard Westphal die Dreifaltigkeitsgemeinde

Viele Collinghorster waren am Sonntag zu seinem letzten Gottesdienst gekommen.

VON ASTRID FERTIG

COLLINGHORST - Ein inspirierender Geistlicher verlässt Collinghorst: Am Sonntag feierte Pastor Burkhard Westphal nach 21 Jahren in der lutherischen Dreifaltigkeitsgemeinde seinen Abschiedsgottesdienst. Dabei wurde viel und mitreißend gesungen, gemeinsam gebetet, und es flossen auch Tränen.

Viele Menschen verabschiedeten sich von dem 58-Jährigen, der zwei Jahrzehnte die Geschicke der Gemeinde geleitet und dabei Collinghorst weit über die Grenzen des Kirchenkreises hinaus bekanntgemacht hat.



Singend begleitete Pastor Burkhard Westphal seine Kirchengemeinde in Collinghorst bis zum Schluss. BILD: FERTIG

Die Kirche war brechend voll. Feuerwehr und Schützen waren mit Abordnungen vertreten, Kirchen- und Posaunenchor zugegen. „So einen kriegen wir nie wieder“, seufzte jemand. Der Pastor

ging indessen mit wehendem Talar und ausgebreiteten Armen durch den Mittelgang, um mit seiner Gemeinde ein letztes Mal Lieder zu üben. Er predigte über sein Herzensanliegen: die frohe Botschaft

de die Entlassfeier durch die Big-Band der Schule, „fehn & more“, unter Leitung von Hans-Joachim Trum. Etliche Abiturienten spielten darin mit. Sie sorgten mit Werken wie der Filmmusik Ennio Morricones für die angemessene Dramatik an ihrem Festtag.

zu vermitteln, dass Gott Mensch geworden und dies Grund zu großer Freude sei. Gerd Bohlen, Superintendent des Kirchenkreises Rhaderfehn, bescheinigte Westphal, dass er etwas vom Apostel Paulus habe. Wie dieser schäme er sich des Evangeliums nicht und habe den Mut, Dinge beim Namen zu nennen. Emotional verabschiedete sich die Kirchenband „Jacoby“ von Westphal und dessen Frau Astrid. Unter Tränen sang Diana Fischer ein Dankeslied in Moll.

Auch der Pastor sang seiner Gemeinde ein Abschiedslied: „Adieu Leute“, sang er am Altar, „was ich noch zu sagen habe, dauert eine Gottesgabe und ein letztes Glas im Stehen“. Worauf er tatsächlich ein Glas Bier hob. Nach dem Gottesdienst hatte er zu Bier und Bratwurst ins Gemeindehaus eingeladen.

Heute im multimedialen E-Paper

Videos

So wird das Wetter am Montag

Großbrand in Detern zerstört Wohnhaus

Fußball-Junioren spielen in Aurich

Bildergalerien

Abiturientenabschied in Rhaderfehn

Großbrand in Detern zerstört Wohnhaus

Sommermädchen ist gekürt

Ihrsker Wandertag: Denkmal eingeweiht

SPD-Kreisparteitag in Jemgum

Dorfgemeinschaft Burlage feiert

... sowie viele weitere Videos und Bildergalerien zu lokalen und nationalen Themen.

Lesen Sie das multimediale E-Paper des GA täglich ab 1 Uhr morgens auf dem Tablet oder am PC – monatlich schon ab 5,90 €. Jetzt kostenlos 14 Tage testen unter: www.ga-online.de/abo

Geschäftliches
Der heutigen Ausgabe liegen gesamt oder in Teilbelegungen Prospekte folgender Firmen bei:

Adler Modemärkte

Wir bitten um Beachtung.

General Anzeiger

für Ostfriesland, Emsland und Oldenburgerland - Fehntjer Blatt

ZGO Zeitungsgruppe Ostfriesland GmbH
Untenende 21, 26817 Rhaderfehn
Internet: www.ga-online.de

Herausgeber: Dr. Gerdfried Engelberg,
Dr. Mareike Engelberg

Geschäftsleitung: Ute de Buhr,
Robert Dunkmann

Verantwortlicher Chefredakteur:
Uwe Heitmann

Lokales: Nils Thorweger (tho, Leitung),
Astrid Fertig (fe), Marion Janßen (mj),
Philipp Koenen (pk), Horst Kruse (hk),
Ute Nobel (uno), Günter Radtke (ra),
Elke Wiekling (ew), Henrik Zein (hze)

Sport: Georg Lilienthal (gl, Leitung), Til
Bettenstaedt (tib), Günther Czempel (cze),
Sören Siemens (sps), Maren Stritzke (maz)

Überregionales: Lars Reckermann, Oldenburg

Online-Redaktion: Timo Sager

Verantwortlich für Anzeigen: Uwe Boden

Ämtliches Bekanntmachungsorgan
für den Landkreis Leer und den Landkreis
Cloppenburg sowie die Gemeinden Barbel,
Ostrhaderfehn, Rhaderfehn,
Westoverledingen.

Bezugsgeld: GA-print 35,90 Euro/Monat,
einschl. 7% USt., GA-onlinePlus 22,30 Euro/
Monat (einschl. 19% USt.) bzw.
+ 5,90 Euro/Monat (einschl. 19% USt.) für
Abonnenten der gedruckten Ausgabe.

Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG,
26125 Oldenburg

Bei höherer Gewalt (Störung des Arbeits-
friedens, der Zeitungsherstellung,
des Zustellerdienstes) besteht kein
Anspruch auf Lieferung der Zeitung
bzw. Rückzahlung des Bezugsgeldes
und kein Entschädigungsanspruch.

Abonnementsabstellungen können nur
zum Monatsende ausgesprochen werden
und müssen bis zum 10. des laufenden
Monats im Verlag schriftlich vorliegen.
Alle Nachrichten werden nach bestem
Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte
oder abgegebene Manuskripte.
Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt.

ZGO-Anzeigenpreisliste Nr. 50
vom 1. Januar 2017.

Kontakt:
Herausgeber
Tel.: 04952/927100 Fax: 04952/927111

Anzeigen und Abonnements
Tel.: 04952/927500
Mail: anzeigen@ga-online.de
vertrieb@ga-online.de

Redaktion
Tel.: 04952/927400 Fax: 04952/927422
Mail: redaktion@ga-online.de

Sportredaktion
Tel.: 04952/927480 Fax: 04952/927488

KONTAKT

Redaktion für die Gemein-
den Rhaderfehn,
Ostrhaderfehn und West-
overledingen:

Marion Janßen, Telefon
04952/927-415

Günter Radtke, Telefon
04952/927-410

Nils Thorweger, Telefon
04952/927-450

Henrik Zein, Telefon
04952/927-416

E-Mail: redaktion@ga-online.de